



2/11 news



Inhalt:

- Editorial
- Dankeschön an die Mieter
- Sauberes Leitungswasser
- Info-Board
- Mitarbeiterinterviews
- Jubilare / Pensionierung

PFISTER

Editorial



*Liebe Mieterinnen und Mieter
Liebe Stockwerkeigentümerinnen und
Stockwerkeigentümer*

Schon stehen die Weihnachtsfesttage wieder vor der Türe und bald darauf neigt sich das Jahr 2011 seinem Ende zu. Für die Schweiz war das Jahr wirtschaftlich trotz starkem Schweizerfranken besser als allgemein erwartet. Allerdings haben sich die Aussichten aufs kommende Jahr 2012, wenn man den Prognosen Glauben schenkt, doch deutlich verdüstert. Angekündigte Betriebsschliessungen mit Verlagerung der Arbeitsplätze ins Ausland sind erste Anzeichen einer wirtschaftlich schlechteren Zeit. Andererseits hat der starke Schweizerfranken alle Importgüter verbilligt. Dies spüren wir seit einiger Zeit beim täglichen Einkauf. Aber auch die fossilen Energieträger wie Heizöl, Benzin und Erdgas, die international in US-Dollar verrechnet werden, sind immerhin weniger stark angestiegen. Trotzdem zahlen wir heute fürs Heizöl pro 100 Liter rund Fr. 100.– und noch 2009 lag der Vergleichspreis bei rund Fr. 60.–. Hoffen wir, dass ein weiterer milder Winter die Heizabrechnungen nicht zu stark ansteigen lässt.

Eine gute Seite hat der starke Franken. Dank der weiterhin historisch tiefen Zinsen und auch dank der neuen Berechnungsart sank der Referenzzinssatz zum vierten Mal per 1. Dezember 2011 auf ebenfalls historisch tiefe 2,5 %. Der Verwaltungsrat der Max Pfister Baubüro AG hat wie auch nach den letzten drei Senkungen beschlossen, die Mieten erneut zu senken unter Verrechnung der

eingetretenen Kostensteigerungen und eventuellen wertvermehrenden Investitionen:

<i>Senkung Referenzzinssatz</i>	<i>Mietzinssenkung</i>
<i>3,50 % → 3,25 %</i>	<i>01.11.2009</i>
<i>3,25 % → 3,00 %</i>	<i>01.05.2010</i>
<i>3,00 % → 2,75 %</i>	<i>01.07.2011</i>
<i>2,75 % → 2,50 %</i>	<i>01.07.2012</i>

Zusammen mit dem neuen Mietzins auf dem amtlichen Formular werden wir Sie im neuen Jahr über die Berechnung der Mietzinssenkung orientieren.

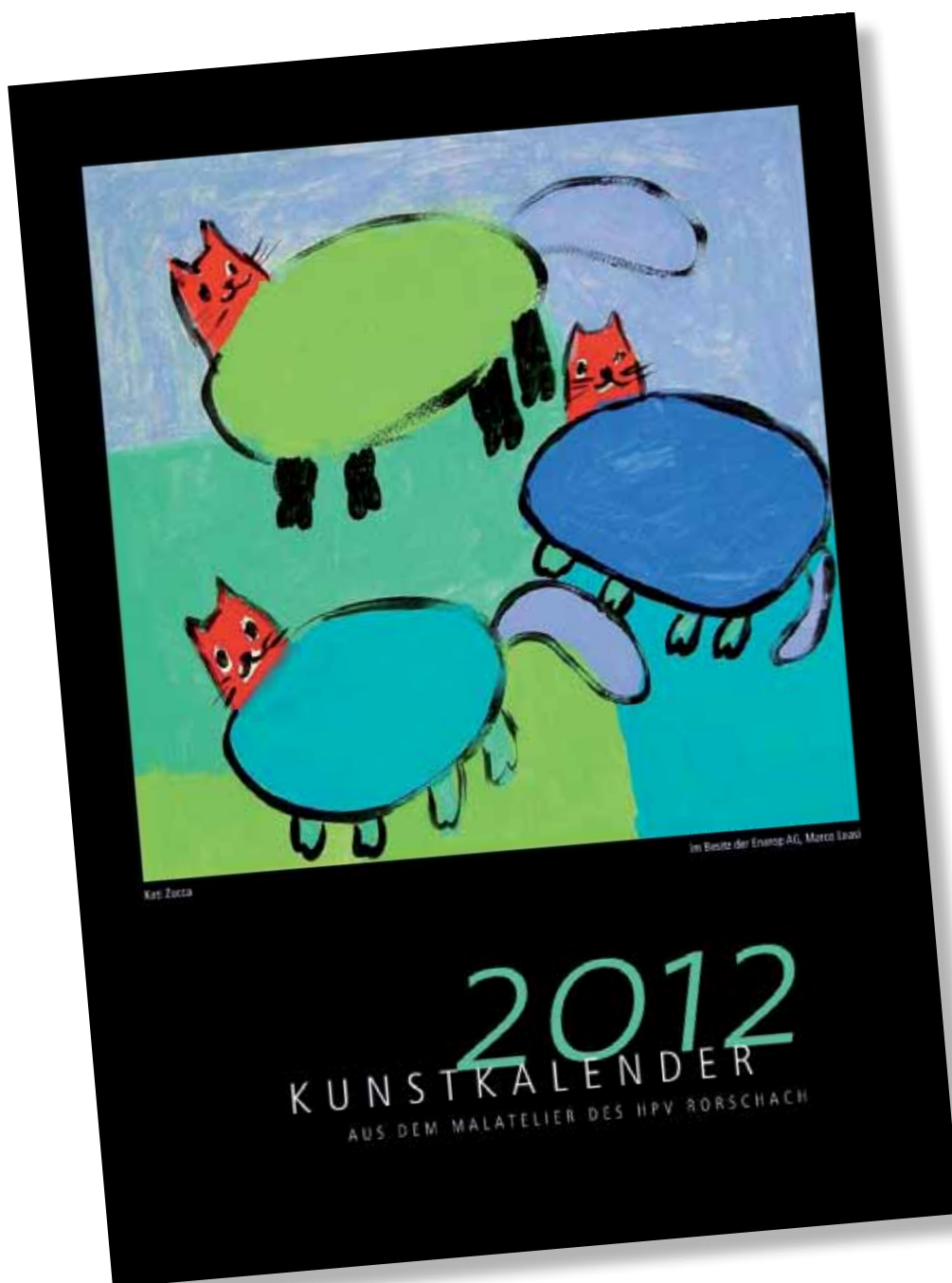
Wir wünschen Ihnen Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2012.

Im Namen des Verwaltungsrates und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Jürg Pfister

Andreas Pfister

Ein herzliches Dankeschön an unsere Mieter.



Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen, geschätzte Mieterinnen und Mieter und Stockwerkeigentümerinnen und -eigentümer, wieder eine kleine Freude zum Weihnachtsfest bereiten. Das Überreichen einer Aufmerksamkeit an alle Haushalte in Pfister-Liegenschaften und in von der Max Pfister Baubüro AG verwalteten Stockwerkeigentümergeinschaften hat in unserem Unternehmen eine lange Tradition. Uns ist dabei immer wichtig, dass wir einerseits mit dem Ankauf der Geschenke auch einen guten Zweck verfolgen und dass wir andererseits ein praktisches Geschenk überreichen, für das die meisten von Ihnen eine Verwendung finden werden.

In diesem Jahr haben wir uns für ein Geschenk entschieden, dass wir Ihnen in einer ähnlichen Form bereits vor einigen Jahren schon einmal überreicht haben. Es handelt sich dabei um den Kunstkalender des HPV Rorschach. Beim HPV Rorschach finden Menschen mit Behinderung geeigneten Wohnraum mit vielfältigen Lern- und Arbeitsangeboten. Die Kunstwerke wurden allesamt in den HPV Malateliers gestaltet und werden Ihnen hoffentlich verteilt über das ganze Jahr einige schöne und positive Momente bescheren.

Der HPV zum Kunstkalender 2011

Kunst- und Gestaltungstherapie lässt das Unbewusste sich lösen und befreien durch das Mittel des spontanen Ausdrucks. In unserem Malatelier arbeiten wir in kleinen Gruppen von drei bis vier Personen. Das Malen und das Arbeiten mit Ton und Speckstein erlauben den direkten Ausdruck von Träumen, Fantasien und anderen inneren Erfahrungen im Bild leichter als mit Worten. Oft entdecken die Malenden in ihren Bildern eine Kraft und Lebendigkeit, die sie bisher an sich nicht wahrgenommen haben. Diese Stärkung des Selbstbewusstseins und des Vertrauens in die eigenen Kräfte ist ein wichtiges Ziel der kunsttherapeutischen Arbeit mit Menschen mit Behinderungen. Der freie Ausdruck im schöpferischen Gestalten unterstützt die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und ist eine Hilfe zum Verarbeiten der vielen Umwelteinflüsse und des Druckes in Krisenzeiten. In der entspannten und anregenden Atmosphäre des Malateliers arbeiten alle nach ihrem Können und im eigenen Rhythmus. Es ist wichtig, dass jedes Bild als Ausdruck der Persönlichkeit der Malenden gesehen und anerkannt wird. (Quelle: HPV Rorschach)

Weitere Informationen betreffend HPV finden Sie unter <http://www.hpv.ch/>



Vorbeugende Massnahme: Rohrsanierung in der Liegenschaft Federerstrasse 7.

Rostwasser? Mit «AquaSan» von NeoVac zur sauberen Lösung.

Der Alterungsprozess einer Leitung kann nicht nur zu Korrosionsschäden und Kalkablagerungen führen – Bakterien- und Keimbildung kann auch unsere Gesundheit gefährden.

NeoVac schaute bei uns in die Röhre. Und das mit modernsten Methoden. Mit einem Endoskop – ähnlich dem medizinischen Verfahren – überprüfen Spezialisten das Innenleben von Trinkwasserleitungen. Dazu wird eine kleine Sonde eingeführt, welche exakte Bilder aus dem Innern der Leitungsanlage liefert. Die Expedition durch das System wird aufgezeichnet und ist Teil einer ausführlichen Auswertung.

Nach einer eingehenden Analyse wurde ein Untersuchungsbericht erstellt. Darin wurde genau der Zustand der Trinkwasserleitungen dokumentiert. Dazu gehörten nicht nur die analytischen Fakten. Vielmehr wurde auch bildlich aufgezeigt, wie es um den Patienten Trinkwasserleitung wirklich steht. So konnten die richtigen Sanierungsmassnahmen eingeleitet werden.

Sauberes Trinkwasser, für viele Leute auf dieser Welt ein äusserst knappes Gut, ist bei uns in der Schweiz glücklicherweise eine Selbstverständlichkeit. In den allermeisten Haushalten in der Schweiz fliesst dieses sogar in hervorragender Qualität aus dem Wasserhahn. Diesen Luxus verdienen wir einem perfekt unterhaltenen Trinkwasserversorgungssystem, das weltweit seinesgleichen sucht. Allerdings bringt die beste Trinkwasserversorgung nicht viel, wenn das einwandfreie Wasser aufgrund einer veralteten Frischwasserverteilung nicht den Ansprüchen genügend beim Konsumenten ankommt. Auch wir von

eines Pilotversuches in unserer Liegenschaft Federerstrasse 7 in St. Gallen angewendet. In einem ersten Schritt wurden die frei zugänglichen Keller- und Estrichleitungen ersetzt und in einem zweiten Schritt in Zusammenarbeit mit der Firma Neovac die Sandstrahlreinigung und Neubeschichtung der Leitungen durchgeführt.

Mit dem Resultat des Pilotversuches waren wir sehr zufrieden. Der Wasserdurchfluss hat sich wesentlich verbessert und das Trinkwasser kommt einwandfrei aus dem Wasserhahn. Allerdings hat sich bei den Arbeiten auch gezeigt, dass



1. Verschmutzte Trinkwasserleitung mit starken Ablagerungen



2. saubere Trinkwasserleitung nach der Reinigung



3. versiegelte Trinkwasserleitung nach der Beschichtung

der Max Pfister Baubüro AG sehen uns immer wieder mit dem Problem von einem erhöhten Risiko von Lochfrass und Wasserdurchflussproblemen aufgrund von Kalkablagerungen in den Wasserrohren von älteren Liegenschaften konfrontiert. Bei Liegenschaften, die sowieso generalsaniert werden, kann im Zuge der aufwändigen Bauarbeiten gleich ein neues Sanitärnetz eingebaut werden. Bei Liegenschaften, die nicht in nächster Zeit saniert werden, sind allerdings andere Methoden gefragt.

Eine Möglichkeit der Rohrleitungssanierung ist die Sandstrahlreinigung mit anschliessender Neubeschichtung der Leitungen. Dieses Verfahren haben wir 2010 zum ersten Mal im Sinne

bei der Sandstrahlreinigung an gewissen, verwindelten Stellen durchaus Probleme auftreten können und dann trotzdem das Öffnen des Mauerwerks erforderlich ist. Trotz dieser Unannehmlichkeiten ist nach unserer Meinung die gewählte Methode jene, die für die Mieterinnen und Mieter am angenehmsten und gleichzeitig sehr effizient ist.

Aufgrund der guten Erfahrungen aus dem Pilotversuch haben wir nun im 2. Halbjahr 2011 auch das Leitungsnetz in der Liegenschaft Federerstrasse 9/11/13 saniert und werden voraussichtlich im Jahr 2012 das Leitungsnetz in den Häusern Federerstrasse 15-15d ebenfalls erneuern.

Weiterkommen mit Weiterbildung: Ausgelernt hat man nie...

Wir sind stolz, dass Mitarbeitende von uns dafür viel Zeit investieren. Denn persönliche Weiterentwicklung und Weiterbildung hilft, mit den Veränderungen am Markt Schritt zu halten. Folgende Personen haben erfolgreich ihre Weiterbildung abgeschlossen und dazu gratulieren wir ganz herzlich!



Mirjam Ruckstuhl

Direktionsassistentin mit eidg. Fachausweis, angestellt seit 2005



Markus Gmünder

Eidg. dipl. Bauleiter Hochbau, angestellt beim Architekturbüro Pfister+Pfister seit 2009



Sandra Fritsche*

Immobilienbewirtschafterin mit eidg. Fachausweis, angestellt seit 2007

* Aufgrund der internen Veränderungen im Zuge der Nachfolgeplanung in der Geschäftsleitung der Max Pfister Baubüro AG wird Frau Sandra Fritsche neu ab 01. Januar 2012 einen Teil der Liegenschaftsverwaltung übernehmen. Sie wird für die Siedlung im Neudorf (Lindenstrasse, Stephanshornstrasse) sowie für die Liegenschaften an der Rehetobelstrasse in St. Gallen verantwortlich sein.

Besuchen Sie die Pfister-Website mit den neuen Mitarbeiterfotos!

Wie wir in der letzten Pfister-News Ausgabe bereits angekündigt haben, erstrahlt unsere Homepage in einem neuen Kleid. Neulich haben wir zusätzlich Fotos unsere ganze Belegschaft auf die Seite gestellt. Ein Besuch lohnt sich!



Unsere neuen Mitarbeiter im Interview

Claudio De Mattia

Geboren am 16.08.1969

Wohnort: St. Gallen

Angestellt seit: 01.08.2011 als
Magaziner im Baugeschäft-Team



Wie verlief Ihr beruflicher Werdegang?

Nachdem ich vor 7 Jahren mein Coiffeurgeschäft verkauft habe, ging ich auf Entdeckungsreise. Dabei konnte ich in verschiedene Berufe hineinschauen. Zum Beispiel: In die Alterspflege, als Winzer oder Schwimmbadtechniker. Ab August bin ich als Magaziner im Baugeschäft-Team angestellt.

Was freut Sie an Ihrer Arbeit?

Abwechslungsreiche Arbeit

Pflegen Sie ein Hobby?

fotografieren und malen

Welcher Versuchung können Sie nicht widerstehen?

Pizza, Pasta, Panna Cotta

Wohin zieht es Sie in die Ferien?

Irgendwo ans Meer

Welchen Wunsch möchten Sie noch erfüllen?

Eine Reise nach Nepal

Martina Schiess

Geboren am 01.05.1989

Wohnort: Herisau

Angestellt seit: 11.08.2011 als
Sachbearbeiterin Vermietung



Wie verlief Ihr beruflicher Werdegang?

Nach meiner 3-jährigen Lehre als Kauffrau arbeitete ich noch 3 Jahre bei der Fluora Leuchten AG im Verkauf Innendienst. Und besuchte nebenbei eine 1,5-jährige Weiterbildung zur eidg. Verkaufsfachfrau.

Was freut Sie an Ihrer Arbeit?

Den direkten Kontakt zu den Mietern sowie die Arbeit im Team.

Pflegen Sie ein Hobby?

Sport in der Natur (joggen und Velofahren), lesen, zeichnen, basteln

Welcher Versuchung können Sie nicht widerstehen?

Mozartkugeln und Shopping

Wohin zieht es Sie in die Ferien?

Nach Portugal, ans Meer oder in verschiedene Grossstädte

Welchen Wunsch möchten Sie noch erfüllen?

Ein eigenes Haus und eine Familie

Stefan Tanner

Geboren am 18.11.1984

Wohnort: Trogen

Angestellt seit: 01.12.2011 als Gärtner



Wie verlief Ihr beruflicher Werdegang?

Von 2001 bis 2004 absolvierte ich die Lehre bei der Firma Varioplant GmbH, dann kam die Zeit für die Rekrutenschule und dann arbeitete ich wieder bei der Varioplant GmbH bis zum 30. November 2011. Ab 1. Dezember bin ich bei der Max Pfister Baubüro AG.

Was freut Sie an Ihrer Arbeit?

Den Umgang mit verschiedensten Leuten, Teamwork, Organisation

Pflegen Sie ein Hobby?

Eishockey, Fussball, Amerikanische Old Timer (Autos)

Welcher Versuchung können Sie nicht widerstehen?

Schuhen, Schuhen und nochmals Schuhen :-)

Wohin zieht es Sie in die Ferien?

Kapstadt, USA, Malediven

Welchen Wunsch möchten Sie noch erfüllen?

Eine Familie, Ford Mustang 1967!

Wir gratulieren unseren Jubilaren recht herzlich und danken für den geleisteten Einsatz!



20 JAHRE

Pietro Milazzo

angestellt als Maurer seit 12. März 1991



10 JAHRE

Astrid Graf

angestellt als Buchhalterin seit 1. Dezember 2001



10 JAHRE

Yvonne Römer

angestellt als Reinigungskraft seit 1. August 2001

Mile Mitrovic geht in der verdienten Ruhestand.

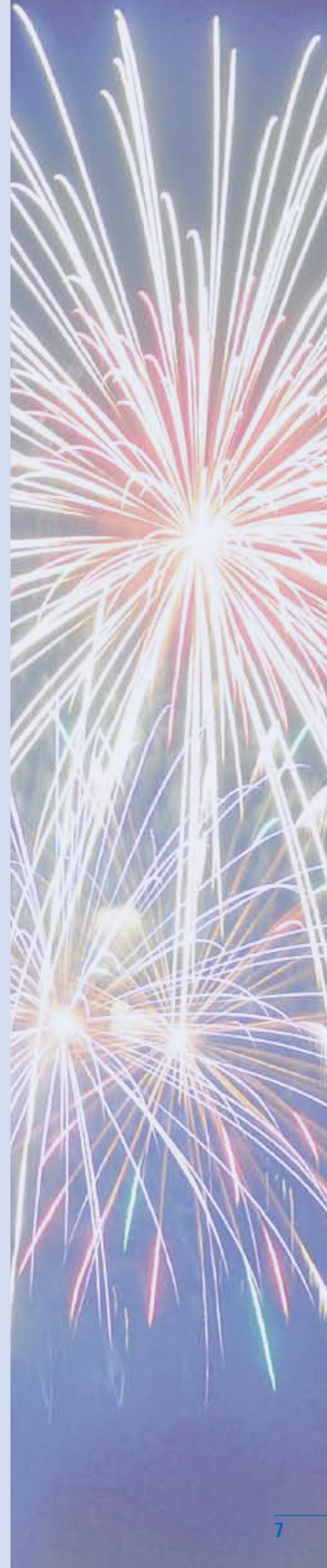


Mile Mitrovic

Kranführer / Baufacharbeiter

Pensionierung per 31.12.2011

Sage und schreibe 26 Jahre hat Herr Mitrovic in unserem Baugeschäft-Team gearbeitet. Für die wertvolle Mitarbeit über all die Jahre und den grossen Einsatz möchten wir uns bei Herrn Mitrovic ganz herzlich bedanken. Wir wünschen Herrn Mitrovic für die Zeit im Ruhestand alles Gute und vor allem gute Gesundheit!



Erreichbarkeit über Weihnachten und Neujahr 2011/2012

Über die Feiertage sind unsere Hauswarte von der täglichen Arbeit entlastet. Sie stehen Ihnen aber für dringende Reparaturen und für die Schneeräumung selbstverständlich zur Verfügung. Ob die Kontaktaufnahme direkt über den Hauswart erfolgen kann oder ob die Pikettnummer angerufen werden muss, entnehmen Sie bitte der nachstehenden Liste:

Samstag, 24.12.2011	Pikettdienst
Sonntag, 25.12.2011	Pikettdienst
Montag, 26.12.2011	Pikettdienst
Dienstag, 27.12.2011	Ihr Hauswart
Mittwoch, 28.12.2011	Ihr Hauswart
Donnerstag, 29.12.2011	Ihr Hauswart
Freitag, 30.12.2011	Ihr Hauswart

Samstag, 31.12.2011	Pikettdienst
Sonntag, 01.01.2012	Pikettdienst

Die Pikett-Nummer lautet:

079 697 49 90 oder 079 697 49 91

Das Büro ist vom Freitag, 23. Dezember 2011 ab 16:00 Uhr bis und mit Sonntag, 1. Januar 2012 geschlossen.

Wir wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Die Firma Max Pfister Baubüro AG ist auch auf dem Internet präsent: www.pfister-baubuero.ch

Unsere freien Mietwohnungen finden Sie auch auf den folgenden Immobilienmarktplätzen:

www.immoscout24.ch

www.homegate.ch

Unsere E-Mail Adresse lautet:

info@pfister-baubuero.ch

Einige unserer Mitarbeiter sind über folgende E-Mail Adressen direkt erreichbar:

Jürg Pfister: j.pfister@pfister-baubuero.ch

Andreas Pfister: a.pfister@pfister-baubuero.ch

Peter Forster: p.forster@pfister-baubuero.ch

Sandra Fritsche: s.fritsche@pfister-baubuero.ch

Astrid Graf: a.graf@pfister-baubuero.ch

Hanspeter Jenni: h.jenni@pfister-baubuero.ch

Mirjam Ruckstuhl: m.ruckstuhl@pfister-baubuero.ch

Hugo Rutz: h.rutz@pfister-baubuero.ch

Martina Schiess: m.schiess@pfister-baubuero.ch

Pascal Stephan: p.stephan@pfister-baubuero.ch

Max Pfister Baubüro AG

Burgstrasse 108, Postfach 269
9013 St.Gallen

Telefon 071 274 17 17

Telefax 071 274 17 42

info@pfister-baubuero.ch

www.pfister-baubuero.ch